

DER VEREINSSERVICE IM BEZIRK SCHWABEN-Süd

Breitensport – Lehrwesen – Schulsport

Klaus Noll, BFW Vereinsservice

klaus-noll@t-online.de

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.



Memmingen, 15. August 2018

BTTV – IMMER IN BEWEGUNG
Wir sind dabei

An die Vereine im Bezirk Schwaben-Süd

Liebe Sportfreunde,

wir befinden uns zwar noch mitten in den Sommerferien, trotzdem laufen so langsam die Vorbereitungen für die neue Spielzeit an.

Wie Sie wissen, bereitet den Sportverbänden der Rückgang der Mitgliedschaften ernste Probleme. TT ist davon nicht ausgenommen. Kluge Köpfe haben sich ein ganzes Bündel von Maßnahmen einfallen lassen um diesen bedauerlichen Vorgang zu stoppen. Eine der vielversprechendsten Thesen ist die Zusammenarbeit der Vereine mit den Schulen, denn hier profitieren beide Seiten. Die Anzahl der Ganztageschulen nimmt zu, die Schulleiter nehmen größtenteils die Möglichkeit, den Unterricht durch Sport aufzulockern, gerne an. Auch die Grundschulen sind hier eingebunden, man kann also schon die Kleinen von der Faszination TT überzeugen.

Dies alles liest sich gut und schön, wichtig wäre aber, sich an die **Umsetzung** dieser Gedanken zu machen. Die Schulen beginnen demnächst mit der Erstellung der Stundenpläne. **Machen Sie doch den ersten Schritt und suchen Sie das Gespräch mit der Schulleitung.** Vielleicht rennen Sie offene Türen ein, denn man hat auf so ein Angebot nur gewartet! Sollten Sie erfolgreich sein, so würde ich mich über eine kurze Benachrichtigung freuen.

Als Anlage sind weitere Ausführungen, veröffentlicht auf den Homepages DTTB und BTTV, aufgeführt.

Packen wir's an!
K. Noll

Ansprechpartner zur Klärung weiterer Fragen:

DTTB

Sachbearbeiterin Sportentwicklung des DTTB
Janine Kötz Tel. 069-695019-38
koetz.dttb@tischtennis.de

BTTV

VFW Breitensport Stefan Herold
Tel. [0160/97921780](tel:016097921780)
herold@bttv.de

BEZIRK SCHWABEN-SÜD

BFW Breitensport Tim Reininger
Tel. [015204452964](tel:015204452964)
t.0210@web.de

TT: Verein und Schule

Vereins-Schulkooperation

Massive Veränderungen der Schullandschaft und die dadurch veränderten Rahmenbedingungen bringen in zunehmendem Maße Konsequenzen für die Sportvereine mit sich. Durch Ganztagschulen und ein vergrößertes Angebot an Sportangeboten fällt es den Vereinen immer schwerer, den Nachwuchs in die Halle zu holen und dauerhaft zu binden. Warum also nicht die Kinder direkt in der Schule abholen?

Zögern Sie nicht, die Schulen in der Nähe anzufragen, denn das Interesse für eine Zusammenarbeit besteht oft – es muss lediglich der erste Schritt gemacht werden. Unterstützung für diesen Lösungsansatz bietet die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“, die zudem zahlreiche Vorteile bietet.

Sie möchten mit einer Schule kooperieren, um neue Mitglieder zu gewinnen, wissen aber nicht, was zu beachten ist? Wir zeigen Ihnen hier Schritt für Schritt, wie Sie eine **Kooperation** erfolgreich starten und betreuen:

1. Ansprechpartner im Verein benennen
2. Kontakt mit der Schule aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren
3. Die [Kooperationsform](#) (z.B. AG oder betreuter Pausensport) und das Kooperationsmodell (Angebots- oder Vereinsmodell) festlegen
4. Kooperationsleiter benennen (Vertretung-/Ausfallregel bestimmen)
5. Finanzen (Fördermöglichkeiten durch z.B. Landessportbund), Hallenzeiten und Materialien klären
6. Angebotszeit festlegen (z.B.: mittwochs 14:30-16:00 Uhr)
7. Zielgruppe festlegen (z.B. Schüler ab der 3. Klasse)
8. [Kooperationsvereinbarung](#) an den jeweiligen Mitgliedsverband bzw. DTTB senden
9. [Kooperationsvorteile](#) nutzen (vergünstigtes Kooperationsset, kostenfreie Eintrittskarten für eine Tischtennis-Großveranstaltung)
10. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation der Kooperation im Verein/in der Schule, bei den Eltern und Kindern
11. Weitere Aktionen zur Bindung der Schüler an den Vereinssport (z.B. Schnupperkurs, mini-Meisterschaften)

Kooperieren Sie als Verein bereits mit einer Schule? Oder haben Sie vor, zukünftig gemeinsame Wege zu gehen, um die Potenziale des Tischtennis weiter auszuschöpfen? Dann melden Sie uns die Kooperation und profitieren auch Sie von den vielen Vorteilen der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“.

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Schritten haben, steht Ihnen die Sachbearbeiterin Sportentwicklung des DTTB, Janine Kötz gerne unter 069-695019-38 oder koetz.dttb@tischtennis.de zur Verfügung.

[Mehr Informationen über Tischtennis: Spiel mit! finden Sie auch hier.](#)

TT in der Grundschule

Das Projekt Tischtennis im Grundschulalter soll helfen den Kindern zwischen 6 und 10 Jahren langfristig den Spaß an der Bewegung zu vermitteln und speziell koordinative Fähigkeiten, aber auch kognitive, psychomotorische und sozioemotionale Anforderungen zu verbessern. Da ganz besonders Schulen einen erheblichen Beitrag zur Bewegungsförderung von Kindern leisten können, setzt hier das Projekt an. Die Ganztagsförderung wird häufig aber auch von außerschulischen Partnern durchgeführt, somit soll die Regiebox neben Lehrer auch Übungsleiter sowie alle Betreuer und weitere Interessierte ansprechen.

Die erstellte Regiebox vermittelt folgende Schwerpunkte:

- Vier Stundenmodelle á sechs Einheiten zu 45 Minuten (Hinführung zur Sportart Tischtennis)
- Tischtennis als AG
- Tagesprojekt Tischtennis
- Kreativ und aktiv mit Tischtennis

Hierdurch kann jede Lehrkraft/jeder Übungsleiter individuell nach den Bedürfnissen und Anforderungen der Kinder sowie der zur Verfügung stehenden Zeit den Kindern Spaß an der Bewegung vermitteln. Besonders hilfreich ist hier der umfassende Modulbaukasten zu den Stundenmodellen und die aufgeführten Spiel und Wettkampfformen, die den Lehrkräften und Übungsleitern die Möglichkeit bieten, die freie Zeit nach den Bedürfnissen der Kinder auszurichten und sie mit in die Planung einzubinden. Dies schafft eine zusätzliche Motivation, das Bewegungsangebot anzunehmen und sich aktiv zu beteiligen. Auf diese Weise haben alle Kinder die Möglichkeit bereits vorhandene Fähigkeiten auszubauen und Defizite entgegenzuwirken. Neben Übungen, die zur Sportart führen und der Bewegungsförderung dienen, stehen vor allem Kreativität, soziales Miteinander sowie Spaß und Spiel im Vordergrund.

Die Regiebox Tischtennis im Grundschulalter enthält:

- 1 Broschüre (enthält auf 166 Seiten o.g. Schwerpunkte und umfangreichen Modulbaukasten, Spiel und Wettkampfformen, Kooperation Schule und Verein)
- 2 Informationsfaltblätter
- 2 Veranstaltungsplakate
- 4 Technikplakate
- 1 Regelplakat
- 16 Aufkleber
- 1 Broschüre *Tischtennis: Spielend einfach- Einfach spielen!*

TT Set

Mit dem Tischtennis-Set endet jede Ausrede deines Lehrers. Tischtennis an deiner Schule anzubieten geht auch ohne viel Geld. Schulen, Kindergärten und Jugendzentren können für 125,- Euro das Set kaufen, das normalerweise über 500,- Euro kosten würde. Das Tischtennis-Set setzt sich wie folgt zusammen:

- **14 Tischtennis-Schläger**, wobei die Anzahl aus folgenden Angeboten individuell zusammengestellt werden kann:
 - Tischtennisschläger kindgerecht (schmaler, kurzer Griff – für das Grundschulalter geeignet)
 - Tischtennisschläger für fortgeschrittene Anfänger (normaler Griff)
 - Tischtennisschläger für Fortgeschrittene (für den Wettkampf geeignet)
- **60 Tischtennis-Trainingsbälle**
- **Broschüre "Tischtennis in der Schule"**
- **Informationsmaterial des Deutschen Tischtennis-Bundes**

An der Realisierung dieser wohl einmaligen Aktion ist die [TT-Firma TSP](#) beteiligt. Die Lieferzeit beträgt ca. 2 bis 4 Wochen. TSP bietet zusätzlich qualitativ hochwertige TT-Materialien, wie z.B. TT-Netze, TT-Tische an. Informationsmaterialien erhaltet ihr auf Anfrage beim Deutschen Tischtennis-Bund.

[Und hier gibt es weitere Informationen und das Bestellformular als Download.](#) Das Bestellformular könnt ihr per Fax, Post oder E-Mail an den DTTB zurücksenden (Kontakdaten finden Sie im Formular). Auch eine Online-Bestellung im DTTB-Shop ist möglich.

Deutscher Tischtennis-Bund
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Fax: 069 695019-13
Mail: spielmit@tischtennis.de

Informationen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen einkommensschwacher Familien

Seit 2011 erhalten bedürftige Kinder und Jugendliche neben ihrem monatlichen Regelbedarf auch Leistungen für Bildung und Teilhabe. Das Bildungs- und Teilhabepaket soll bedürftigen Kindern u.a. das Mitmachen bei Sport, Spiel und Kultur (z.B. regelmäßige Teilnahme am Vereinssport) ermöglichen.

Ziel ist, Kinder und Jugendliche stärker als bisher in bestehende Vereins- und Gemeinschaftsstrukturen zu integrieren und den Kontakt mit Gleichaltrigen zu intensivieren. Beiträge für die Teilhabe an Sport, Spiel und Kultur werden in Höhe von monatlich bis zu 10,- € übernommen und direkt an den Verein gezahlt.

Anspruchsberechtigt sind Leistungsempfänger nach dem SGB II und XII; Bezieher von Kindergeldzuschlag und Wohngeld, sowie Empfänger von Leistungen gem. § 2 AsylbLG. Auch wer Leistungen nach § 3 AsylbLG bekommt, kann einen Anspruch auf Teilhabe haben.

Leistungen zur Teilhabe am sozialen Leben (wie beispielsweise am Vereinstraining) erhalten Kinder und Jugendliche, die noch nicht volljährig sind. Für jedes Kind ist ein eigener Antrag zu stellen.

Die Beiträge können für einen Zeitraum von einem Jahr, auch im Voraus, gezahlt werden. Der Bewilligungszeitraum für Teilhabeleistungen wird allerdings über den Bewilligungszeitraum der SGB II Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nicht hinausgehen. Da allerdings der Bewilligungszeitraum im SGB II von sechs auf zwölf Monate verlängert wurde, ist eine Inanspruchnahme von Bildung und Teilhabe ebenfalls ein Jahr möglich. (Beispiel: Der Bewilligungszeitraum SGB II Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts geht vom 01.03.2016 bis 28.02.2017. Entsprechend können Beiträge für die Zeit von März bis einschließlich Februar des darauf folgenden Jahres bewilligt werden).

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Schritten haben, steht Ihnen die Sachbearbeiterin Sportentwicklung des DTTB, Janine Kötz, gerne unter 069-695019-38 oder koetz.dttb@tischtennis.de zur Verfügung.